
LEITFADEN

**GESTALTER:INNEN IN LÄNDLICHEN REGIONEN
PILOT-VERANSTALTUNGSREIHE 2024**

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	3
2	DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE.....	4
2.1	Ziele & Inhalte	4
2.2	Hier sind Sie richtig, wenn	8
3	GEPLANTE INHALTE & TERMINE	9
4	DETAILS ZUR BEWERBUNG	11
4.1	Bewerbungsunterlagen	11
4.2	Auswahlprozess	12

1 EINLEITUNG

Dieser Leitfaden gibt Ihnen eine Hilfestellung bei der Bewerbung für die Teilnahme an der Veranstaltungsreihe „Gestalter:innen in ländlichen Regionen“.

Hier erfahren Sie:

- Welche Ziele und Inhalte vermittelt werden.
- Wie Sie sich für die Teilnahme bewerben können.
- Welche Fragen bei der Bewerbung durch das Motivationsschreiben & Video beantwortet werden sollen.

Eine Begleitung für Gestalter:innen in ländlichen Regionen

Die Veranstaltungsreihe „Gestalter:innen in ländlichen Regionen“ des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) ermöglicht den Teilnehmenden, gezielt an ihren Anliegen und Ideen mit Mehrwert für die eigene Region zu arbeiten. Wesentlich dabei sind der Vernetzungsgedanke innerhalb der Peergroup und mit relevanten Stakeholder:innen, sowie der laufende Kompetenzaufbau zu verschiedenen Kernthemen.

Im Fokus stehen die Fragen „Wie gehe ich es konkret an? Wie kann ich meine Idee verwirklichen und damit in meiner Region einen langfristigen Nutzen stiften? Wie gewinne ich Verbündete für meine Idee?“ Diese Überlegungen sollen in dieser Veranstaltungsreihe nicht nur allgemein beantwortet, sondern gleich konkret an der eigenen Idee angewandt werden. In Ergänzung zu Fördermaßnahmen zur regionalen Entwicklung und Innovationskraft (z. B. 77-03 Ländliche Innovationssysteme, 77-05 LEADER, 77-06 EIP AGRI), werden bei „Gestalter:innen in ländlichen Regionen“ die Personen selbst und ihr Gestaltungspotential gefördert.

Die Begleitpublikationen zur Fördermaßnahme 77-03 **„Innovation am Land – Ein Sketchbook für regionale Innovator:innen“** und **„Handbuch Schritt für Schritt zum Innovationsnetzwerk“** stellen einen inspirierenden Prozess von der Idee zur Umsetzung von Innovationen auf regionaler Ebene vor. „Gestalter:innen in ländlichen Regionen“ baut darauf inhaltlich auf: Drei Module bieten das nötige Handwerkszeug, um den Nutzen der eigenen Ideen zu stärken, klar zu kommunizieren und in die Umsetzung zu kommen sowie selbstwirksam Positives in der eigenen Region zu erreichen: Mobilisieren und Motivieren; Gestalten und Verstehen; Durchführen und Modifizieren.

2 DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

2.1 Ziele & Inhalte

Im Rahmen von „Gestalter:innen in ländlichen Regionen“ versammeln sich Menschen mit Ideen, die den Mut und die Lust haben, Herausforderungen anzugehen und Verbesserungen durchzudenken - kurz gesagt: Jene, die selbstwirksam die eigene Region positiv mitgestalten wollen. Hier treffen Sie Gleichgesinnte und Mitstreiter:innen, erweitern ihr regionales und überregionales Netzwerk, finden neue Sparring-Partner:innen und bekommen den nötigen Rahmen, um sich intensiv mit Ihrem Vorhaben auseinander zu setzen. Zudem werden Sie mit Ihrem Vorhaben sichtbar. Begleitet von professionellen Trainer:innen und Trainern erweitern Sie Ihre Kompetenzen zu Kernthemen entlang des Prozesses von der Idee zur Umsetzung.

Abbildung 1: Ablauf des Pilot-Programms

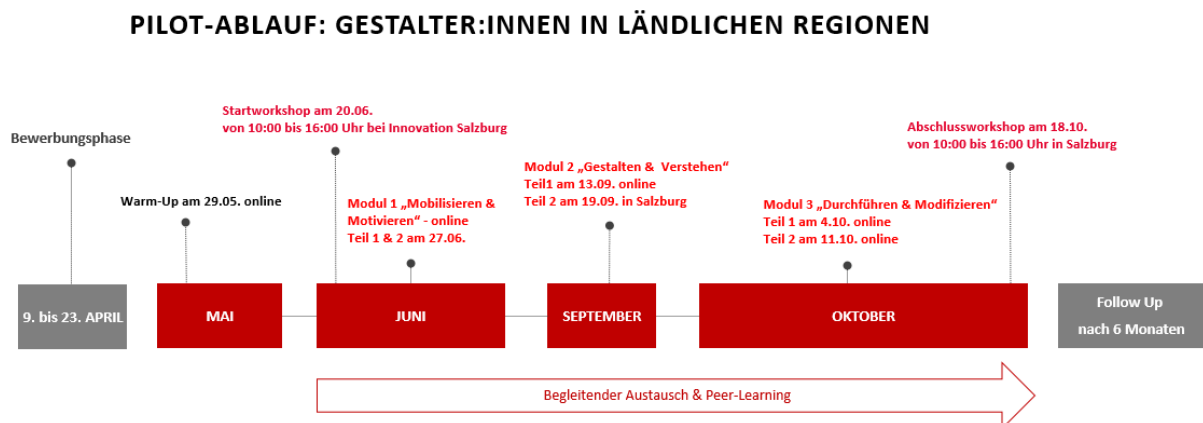


Tabelle 1: Die Eckpunkte des Programms

Eckpunkt	Weiterführende Informationen
Kurzbeschreibung	<p>In den drei Modulen „Mobilisieren & Motivieren“, „Gestalten & Verstehen“ und „Durchführen & Modifizieren“ ermöglichen wir Ihnen, Ihre Ideen und Vorhaben in eine Gruppe von Gleichgesinnten zu tragen, vorzustellen, kritisch zu reflektieren und weiterzuentwickeln.</p> <p>Von Ende Mai bis Ende Oktober 2024 arbeiten Sie systematisch angeleitet in verschiedenen Workshops und Austauschformaten an der eigenen Idee und am eigenen Umsetzungsvorhaben für Ihre Region. In der von der Jury ausgewählten, bunt gemischten Gruppe von bis zu 20 Gestalterinnen und Gestaltern und im Austausch mit einer Begleitgruppe finden Sie Sparring-Partnerinnen aus ganz Österreich und lernen andere Denk- und Herangehensweisen kennen.</p>
Begleitender Austausch & Peer-Learning	<p>Ideen weiterzubringen braucht Viele. Netzwerke sind essentiell, denn sie sind Multiplikator innen, Schwarmintelligenz, Reflexionsraum und Hebel. Deshalb ist es uns wichtig zu betonen, dass es auch in der Zeit zwischen den Modulen empfohlen wird, die Möglichkeiten dieses neuen Netzwerks zu nutzen und neue Beziehungen aufzubauen. Obwohl Sie im Rahmen dieses Austauschs und Peer-Learning selbstverantwortlich und selbstorganisiert miteinander in Kontakt treten, werden wir Sie „methodisch anschubsen“.</p>
Begleitgruppe	<p>Das Programm wird von einer Begleitgruppe unterstützt, die zusätzliche Expertise einbringt und den Gestalterinnen und Gestaltern für ein Sparring zur Verfügung steht. Dabei versuchen wir, Ihre individuellen Unterstützungsbedürfnisse zu berücksichtigen.</p>
Im Web	<p>https://www.ffg.at/programm/gestalterinnen-laendlichen-regionen</p>
Zielgruppe	<p>Die Veranstaltungsreihe ist ein Begleitservice für engagierte Menschen, die Ideen und Projekte in ihren Regionen verwirklichen wollen. Sie als Person stehen im Mittelpunkt, unabhängig davon, in welcher Branche Sie arbeiten und welchem Beruf Sie nachgehen. Sie sollten bereit sein, ihr Know-how weiter zu tragen, ihre Erfahrungen öffentlichkeitswirksam zu teilen, durch ihre Ideen einen Mehrwert für die Region zu schaffen, und somit zum Aufbau von Innovationsfähigkeit und Innovationskapazitäten beizutragen.</p> <p>Teilnahme als Privatpersonen, mit der Motivation bzw. dem Erfahrungshintergrund, in ländlichen Regionen wirken zu wollen. Unter „ländlichen Regionen“ verstehen wir Gemeinden mit weniger als 30.000 Einwohnerinnen und Einwohnern bzw. ländlich geprägte Teile von Gemeinden mit mehr als 30.000 Einwohnerinnen und Einwohnern.</p>

Eckpunkt	Weiterführende Informationen
Kosten & Commitment	<p>Die Teilnahme an der Veranstaltungsreihe wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft finanziert. Eventuelle Reise- & Nächtigungs- und Verpflegungskosten müssen selbst getragen werden. Für Verpflegung während der Präsenzveranstaltung ist gesorgt.</p> <p>Im Sinne eines guten Community Buildings ersuchen wir um eine durchgängige Teilnahme und behalten uns als FFG vor, bei unentschuldigtem Abwesenheiten die Teilnahme zu beenden.</p>
Termine	<p>Alle Termine finden Sie ab April auf der FFG-Website</p> <p>Vorschau auf die Termine:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Mittwoch 29. Mai 2024 von 10:00 bis 12:00 Uhr: Warm-up (Online) – Donnerstag, 20. Juni 2024 von 10:00 bis 16:00 Uhr: Startworkshop (Präsenztermin in Salzburg) – Donnerstag, 27. Juni 2024 von 09:00 bis 11:00 & 12:00 bis 14:00 Uhr: Modul 1 (Teil 1 & 2) (Online) – Freitag, 13. September 2024 von 09:00 bis 12:00 Uhr: Modul 2 (Teil 1) (Online) – Donnerstag, 19. September 2024 von 10:00 bis 16:00 Uhr: Modul 2 (Teil 2) (Präsenztermin in Salzburg) – Freitag, 4. Oktober 2024 von 09:00 bis 12:00 Uhr: Modul 3 (Teil 1) (Online) – Freitag, 11. Oktober 2024 von 09:00 bis 12:00 Uhr: Modul 3 (Teil 2) (Online) – Freitag, 18. Oktober 2024 von 10:00 bis 16:00 Uhr: Abschlussworkshop (Präsenztermin in Salzburg)
Umfang	<p>Es erwarten Sie über die sechsmonatige Laufzeit (Ende Mai bis Ende Oktober 2024): sechs kürzere Online-Formate sowie drei Präsenztage in Salzburg. Zwischen den Modulen gibt es angeleitetes Peer-Learning und Austausch mit der Begleitgruppe.</p>
Ort	<p>Online (via Zoom Link) und in Präsenz in der Räumlichkeiten der Innovation Salzburg, Maxglaner Hauptstraße 72, 5020 Salzburg</p>

Eckpunkt	Weiterführende Informationen
Sprache	Deutsch
Bewerbung	<p>Ausschließlich elektronisch über den Anmeldelink auf der FFG-Website im Zeitraum von 09.04.-23.04.2024 mit folgenden Bewerbungsunterlagen:</p> <ol style="list-style-type: none">1) Ein schriftlicher Lebenslauf (max. 2 A4-Seiten als pdf-Datei)2) Ein Motivationsschreiben (max. 2 A4-Seiten als pdf-Datei) ODER Ein Kurzvideo (max. 1:30 Minuten, Speichergröße von max. 50 MB, Dateiformate avi, mov, mp4, ogg, wav, webm) <p>Das Motivationsschreiben bzw. Kurzvideo soll entlang der vier Fragen ein klares Bild über Sie und Ihre Idee vermitteln:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Motivation: Weshalb ist es wichtig für Sie, am Programm teilzunehmen?2. Idee: Worum geht es bei Ihrer Idee bzw. Ihrem Vorhaben und warum sollte genau diese Idee weiterverfolgt werden?3. Mehrwert: Was bringen Sie an Erfahrungswissen und als Person für die Gruppe ein?4. Bedarf: Welche Inhalte, Kompetenzen oder Erfahrungen würden Sie sich über die im Leitfaden kommunizierten Programminhalte wünschen? Wovon würden Sie am meisten profitieren? <p>Mehr Informationen zur Bewerbung und dem Auswahlprozess erfahren Sie im Kapitel „4 Details zur Bewerbung“.</p>
Ansprechpersonen	Mag. ^a Marlies Stohl, MAS, marlies.stohl@ffg.at , +43 5 7755 3507 Dr. ⁱⁿ Lisa Obereder, MSc, lisa.obereder@ffg.at , +43 5 7755 3506

2.2 Hier sind Sie richtig, wenn ...

- Sie Mut und Lust haben die eigenen Ideen umzusetzen oder Herausforderungen anzugehen.
- Sie gerne Gleichgesinnte kennenlernen, sich austauschen und Ihre Ideen teilen möchten.
- Sie einen Rahmen suchen, sich intensive mit Ihrem Vorhaben auseinanderzusetzen.
- Sie offen für neue Perspektiven und Input und auch bereit sind, sich von anderen bei der Umsetzung Ihrer Idee/ Ihres Vorhabens ergänzen zu lassen.
- Sie eine Gestaltungsidee und Innovationsthemen für Ihre Region vorantreiben wollen.
- Sie Begleitung und Unterstützung für Ideen und Projekte für die Regionen suchen.
- Sie offen sind, Ihre Ideen und Erfahrungen zu teilen (ggf. auch öffentlichkeitswirksam) und sich intensiv mit einer Peergroup auszutauschen.
- Sie durch Ihre Ideen einen Mehrwert für die Region schaffen und für andere Regionen Vorbild sein wollen.
- Sie durch eine Stärkung und Erweiterung ihrer persönlichen Kapazität zum Aufbau von Innovationsfähigkeit und Innovations-Kapazitäten in der Region beitragen wollen.
- Sie als Teilnehmer:in durchgehend an den Modulen teilnehmen können.

3 GEPLANTE INHALTE & TERMINE

Die Maßnahme bietet ein maßgeschneidertes Programm für Personen, die in ihren Regionen und darüber hinaus ihre Ideen gestalten und weiterentwickeln wollen.

Die drei Präsenztermine finden mit freundlicher Unterstützung in den Räumlichkeiten unseres Partners Innovation Salzburg statt.



Adresse: Maxglaner Hauptstraße 72, 5020 Salzburg

Informationen zu Anfahrt und Parkmöglichkeiten finden Sie unter diesem Link:
www.innovation-salzburg.at/ueber-uns/anfahrt/

Tabelle 2: Geplante Inhalte & Termine

Format	Inhalte	Ort & Termin
Warm-up	Erstes Kennenlernen der Teilnehmer:innen und Hosts mit kurzem Ausblick auf die Inhalte.	Mi, 29. Mai 2024 10:00 bis 12:00 Uhr Online
Start-workshop	<u>„Meine Mission als Gestalter:in in ländlichen Regionen“</u> Ein gemeinsamer erster Tag um einander kennenzulernen und in die jeweiligen Ideen und Projekte einzutauchen.	Do, 20. Juni 2024 10:00 bis 16:00 Uhr Ort: Innovation Salzburg
MODUL 1: Mobilisieren & Motivieren	In zwei Workshops geht es darum sich den Ideen anzunähern, der eigenen Motivation auf den Grund zu gehen um Verbündete dafür finden zu können. Dabei kommen verschiedene Erfolgsbausteine aus dem Sketchbook vor wie Multilokalität, Multi-Akteurs-Ansatz, Ermöglichen, und Experimentier- und Begegnungsräume schaffen. <u>Teil 1: „Den Nutzen (Purpose) der eigenen Idee stärken und klar kommunizieren.“</u> <u>Teil 2: „Das eigene Netzwerk abbilden und besser verstehen“</u>	Teil 1 & 2 Online mit Pause am Do, 27. Juni 2024 Teil 1: 09:00 bis 11:00 Uhr - PAUSE - Teil 2: 12:00 bis 14:00 Uhr

Format	Inhalte	Ort & Termin
MODUL 2: Gestalten und Verstehen	<p>Im ersten Online Workshop lernen wir von erfahrenen Praktikerinnen und Praktikern, die bereits erfolgreich Projekte umgesetzt haben.</p> <p>Im zweiten Teil geht es darum, mittels Story Harvest von der Gruppe zu lernen und sich dabei auch mit Themen wie „Stolpersteine“ und „Widerstände“ auseinander zu setzen.</p> <p><u>Teil 1: „Einblick in erfolgreiche Projekte: Wie andere ihre Ideen gestalten“</u></p> <p><u>Teil 2: „Aus Widerständen und Stolpersteinen lernen“</u></p>	<p><u>Teil 1:</u> Fr, 13. September 2024 09:00 bis 12:00 Uhr Online</p> <p><u>Teil 2:</u> Do, 19. September 2024 10:00 bis 16:00 Uhr Ort: Innovation Salzburg</p>
MODUL 3: Durchführen und Modifizieren	<p>Es ist an der Zeit, die Ideen und Projekte nochmal genauer unter die Lupe zu nehmen: Was hat sich in der Zwischenzeit getan und wie hat sich die ursprüngliche Idee verändert? Wie gelingt es, am Weg zu bleiben und den Fokus zu halten? Und wie kommt die Idee in die Umsetzung?</p> <p><u>Teil 1: „Der Schritt in die Umsetzung“</u></p> <p><u>Teil 2: „Förderexkurs“</u></p>	<p><u>Teil 1:</u> Fr, 4. Oktober 2024 09:00 bis 12:00 Uhr Online</p> <p><u>Teil 2:</u> Fr, 11. Oktober 2024 09:00 bis 12:00 Uhr Online</p>
Abschluss-workshop	<p>Rückblick & Reflexion zum Stand der einzelnen Ideen und Projekte sowie Projektausblick „What’s next“, Moderierte Fish-Bowl mit Expertinnen und Experten, Ausklang</p>	<p>Fr, 18. Oktober 2024 10:00 bis 16:00 Uhr Ort: Innovation Salzburg</p>
Alumni Follow-up	<p>Freiwillige Teilnahme: Etwa sechs Monaten nach dem offiziellen Abschlusstermin gibt es die Möglichkeit, in der Runde der Alumni sich noch einmal in einem gemeinsamen Termin auszutauschen.</p>	<p>Ca. 6 Monate nach Abschluss Online</p>

4 DETAILS ZUR BEWERBUNG

Eine Bewerbung ist über die Anmeldemaske auf der **FFG-Website** im Zeitraum von Dienstag, 09.04.24 bis Dienstag, 23.04.2024, 23:59 Uhr möglich. Bitte geben Sie dort Ihre Daten ein und laden Sie im entsprechenden Upload-Bereich Ihre Bewerbungsunterlagen hoch.

Weitere Hinweise zur Anmeldung:

- Die Bewerbung ist ausschließlich über die Online-Anmeldemaske möglich und hat vollständig und rechtzeitig bis zum Ende der Bewerbungsfrist zu erfolgen.
- Sie erhalten nach der abgeschlossenen Anmeldung eine automatisierte Bestätigung (die allein noch nicht zur Teilnahme berechtigt).
- Nach dem Ende der Bewerbungsfrist können keine Änderungen oder Uploads vorgenommen werden.
- Aufgrund der zu erwartenden hohen Anzahl an Anmeldungen ist kein individuelles Feedback an die Bewerberinnen durch die FFG möglich.
- Eine Warteliste ist für den Fall, dass eine eingeladene Teilnehmerin kurzfristig ausfällt, vorgesehen.

4.1 Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen sind in deutscher Sprache zu verfassen und bestehen aus insgesamt zwei Dateien:

- Ein schriftlicher Lebenslauf (max. 2 A4-Seiten als pdf-Datei)
- Ein Motivationsschreiben (max. 2 A4-Seiten als pdf-Datei)
- ODER
- Ein Kurzvideo (max. 1:30 Minuten, Speichergröße von max. 50 MB, Dateiformate avi, mov, mp4, ogg, wav, webm)

Das Motivationsschreiben bzw. Kurzvideo soll entlang der vier Fragen ein klares Bild vermitteln:

1. **Motivation:** Weshalb ist es wichtig für Sie, am Programm teilzunehmen?
2. **Idee:** Worum geht es bei Ihrer Idee bzw. Ihrem Vorhaben und warum sollte genau diese Idee weiterverfolgt werden?
3. **Mehrwert:** Was bringen Sie an Erfahrungswissen und als Person für die Gruppe ein?
4. **Bedarf:** Welche Inhalte, Kompetenzen oder Erfahrungen würden Sie sich über die im Leitfaden kommunizierten Programminhalte wünschen? Wovon würden Sie am meisten profitieren?

4.2 Auswahlprozess

Die Bewerbungen werden auf Basis von Formalkriterien und inhaltlichen Kriterien nach Ablauf der Bewerbungsfrist bewertet. Alle Bewerbungen, die den formalen Kriterien entsprechen, werden an das Bewertungsgremium weitergeleitet. Alle Bewerbungen, die den formalen Kriterien nicht entsprechen, erhalten eine Absage. Das Bewertungsgremium wählt die Teilnehmer:innen anhand der Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben bzw. Video und Lebenslauf) sowie mit dem Ziel einer vielfältigen Gruppe in Bezug auf Regionen und beruflichem Erfahrungsschatz aus.

Formalprüfung: Bewerbungsfrist, Zielgruppe, ausgefüllte Anmeldemaske, Motivationsschreiben bzw. Video sowie Lebenslauf entsprechen den formellen Anforderungen.

Inhaltliche Kriterien: Nachvollziehbarkeit der Teilnahme-Motivation, Klarheit und Relevanz der Idee/des Projekts (Verknüpfung, bzw. Herstellung eines Bezugs zu übergeordneten regionalen Strategien, Bezug zu den SDGs, EU-Mission, etc.), Ausmaß des Mehrwerts für die Gruppe (Erfahrungswissen, Engagement, Netzwerke, etc.).